

DIE POLNISCH-DEUTSCHEN BEZIEHUNGEN
1933-1938

STUDIEN ZUR GESCHICHTE OSTEUROPAS
STUDIES IN EAST EUROPEAN HISTORY
ÉTUDES D'HISTOIRE DE L'EUROPE ORIENTAL

HERAUSGEGEBEN VON / EDITED BY / ÉDITÉ PAR

W. PHILIPP
Freie Universität Berlin

P. SCHEIBERT
Universität Marburg

UNTER MITARBEIT VON / IN COLLABORATION WITH / AVEC LE CONCOURS DE

A. M. AMMANN S. J.
Pontificio Istituto Orientale, Roma

F. T. EPSTEIN
Indiana University, Bloomington, Inc

C. E. BLACK
Princeton University, Princeton, N.J.

R. PORTAL
Institut d'Études Slaves, Paris

XII

MARIAN WOJCIECHOWSKI

DIE POLNISCH-DEUTSCHEN BEZIEHUNGEN

1933-1938



LEIDEN
E. J. BRILL
1971

DIE
POLNISCH-DEUTSCHEN
BEZIEHUNGEN
1933-1938

VON

MARIAN WOJCIECHOWSKI



LEIDEN
E. J. BRILL
1971

Der polnische Originaltitel lautet:
Marian Wojciechowski, STOSUNKI POLSKO-NIEMIECKIE 1933-1938,
Poznań 1965

Übersetzung: Norbert Damerau †
Redaktionelle Gesamtbearbeitung: Siegfried Baske

Copyright 1971 by E. J. Brill, Leiden, Netherlands
All rights reserved. No part of this book may be reproduced or
translated in any form, by print, photoprint, microfilm, microfiche
or any other means without written permission from the publisher

PRINTED IN THE NETHERLANDS

INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungen	x
 <i>Kapitel I. Die Änderung der politischen Orientierung und Taktik in Polen und Deutschland (Januar 1933 - Januar 1934)</i>	
I. DIE INTERNATIONALE LAGE POLENS VOR DER MACHT- ÜBERNAHME	1
II. VERSTÄRKTE SPANNUNGEN IN DEN DEUTSCH-POLNISCHEN BEZIEHUNGEN.	5
1. Die ersten Wochen der Regierung Hitlers, Wester- platte	5
2. Polen und das Projekt des Viererpakts	12
3. Präventivkrieg?	15
III. DIE ZEIT DER ALLMÄHLICHEN ANNÄHERUNG	20
1. Das Gespräch Hitler-Wysocki	20
2. Erste Anzeichen der Entspannung	28
3. Polen und die Unterzeichnung des Viererpakts	43
4. Die Genfer Gespräche Becks	56
5. Der Austritt Deutschlands aus dem Völkerbund . . .	61
IV. AUF DEM WEGE ZUR NICHTANGRIFFSERKLÄRUNG	70
1. Das Gespräch Hitler-Lipski	70
2. Die deutsche Initiative für eine „vertragliche Form“	76
3. Das Gespräch Pilsudski-Moltke	78
4. Rauschning bei Pilsudski	81
5. Verhandlungen über den Text der Nichtangriffs- erklärung	90
V. BILANZ UND PERSPEKTIVEN	102
1. Die deutschen Motive	102
2. Die polnischen Motive	108
3. „Die moralische Abrüstung“	112
4. Das Echo in den europäischen Hauptstädten	114

<i>Kapitel II.</i> Polen und Deutschland in den Jahren des Kampfes um die kollektive Sicherheit in Europa (Januar 1934 - März 1936)	119
---	-----

I. POLEN, DEUTSCHLAND UND DAS PROJEKT DES OSTPAKTS	119
1. Die Geburt des Projektes	119
2. Die Angleichung der Standpunkte zwischen Warschau und Berlin	127
3. Die Politik Laval's und die neue Taktik Deutschlands	147
4. Polen und die deutsche Aufrüstung	164
II. POLEN UND DIE EINFÜHRUNG DER ALLGEMEINEN WEHRPFLICHT IN DEUTSCHLAND	167
III. POLEN - DEUTSCHLAND UND DER ZUSAMMENBRUCH DER KONZEPTION DER KOLLEKTIVEN SICHERHEIT IN EUROPA	187
1. Polen und das französisch-sowjetische Bündnis . . .	187
2. Die Vertiefung der polnisch-deutschen Zusammenarbeit	198
3. Der britische Versuch einer Zerschlagung der Zusammenarbeit zwischen Warschau und Berlin	207
4. Die polnisch - deutschen Beziehungen und der Machtkampf innerhalb des Regierungslagers in Polen . .	215
5. Die Rolle der polnisch - deutschen Beziehungen beim Zusammenbruch der Konzeption der kollektiven Sicherheit	230
IV. POLEN UND DIE DEUTSCHEN EXPANSIONSPLÄNE GEGEN DEN OSTEN.	233
V. SCHLUßBEMERKUNGEN	257

<i>Kapitel III.</i> Polen und Deutschland zur Zeit der Volksfront in Europa (März 1936 - November 1937)	260
---	-----

I. DIE KÜNDIGUNG DER VERTRÄGE VON LOCARNO DURCH DEUTSCHLAND. DIE HALTUNG POLENS	260
1. Die internationale Lage in Europa vor der Remilitarisierung des Rheinlands	260
2. Die „friedlichen“ Vorschläge des Reiches	271
3. Polen und die Remilitarisierung des Rheinlandes . .	274
4. Die Gründe für die Haltung Becks in der Rheinlandfrage	293

II. POLEN, DEUTSCHLAND UND RAMBOUILLET	296
1. Die polnisch-französischen Beziehungen im Lichte der innenpolitischen und internationalen Lage Polens	296
2. Deutschland und die Verbesserung der Beziehungen Polens zu Frankreich	308
3. Das polnisch-französische Bündnis als Element der polnischen Politik gegenüber der UdSSR.	318
III. POLEN, DEUTSCHLAND UND DER ANTIKOMINTERNPAKT .	319
1. Die Bedeutung des Antikominternpakts für die deutsche Politik	319
2. Die deutschen Bestrebungen zur Einbeziehung Polens in den Antikominternpakt	326
3. Der Antikominternpakt und die polnisch-sowjetischen Beziehungen	340
4. Der Antikominternpakt und die „Linie des 26. Januar“	341
IV. POLEN UND DIE VERSTÄNDIGUNGSVERSUCHE DER WEST- MÄCHTE MIT DEUTSCHLAND.	343
1. Polen und die Entstehung der Konzeption des West- pakts	343
2. Polens Bemühungen um eine Beteiligung am Westpakt	354
3. Der Beginn der Appeasement-Politik und die Politik Polens	368
V. SCHLUßBEMERKUNGEN	373
 <i>Kapitel IV. Polen und Deutschland zur Zeit der Appease- ment-Politik (November 1937 - September 1938)</i>	
I. DIE TERRITORIALEN EXPANSIONSPLÄNE DEUTSCHLANDS IN EUROPA	377
II. POLEN UND DER „ANSCHLUß“, DEUTSCHLAND UND DER POLNISCH-LITAUISCHE KONFLIKT	385
1. Polen und der „Anschluß“	385
2. Deutschland und die litauische Krise	391
III. DIE BILDUNG EINER GEMEINSAMEN FRONT POLENS UND DEUTSCHLANDS GEGEN DIE TSCHECOSLOWAKEI	401
1. Die Westmächte und Deutschland	401
2. Das tschechoslowakische Problem im Lichte der bilateralen polnisch-deutschen Beziehungen	403

3. Polen zwischen dem Reich und den Westmächten	413
4. Die deutsche Ansicht über die Beziehungen zu Polen unter dem tschechoslowakischen Aspekt	431
5. Die Westmächte und Rumänien in der polnischen Politik gegenüber der Tschechoslowakei	438
6. Die polnisch-ungarische Grenze im politischen Dreieck Warschau-Berlin-Budapest	445
7. Die Bildung einer gemeinsamen Front Polens gegenüber der Tschechoslowakei	451
IV. MÜNCHEN UND DIE ANNEXION DES OLSA-GEBIETS	456
1. Polen, Berchtesgaden und die Londoner Konferenz	456
2. Lipski bei Hitler. Die Folge des Besuchs in der polnischen Politik	467
3. Polen und Bad Godesberg	480
4. Vier Tage (26.-29. September). Polen zwischen dem Reich und den Westmächten	486
5. Die Annexion des Olsa-Gebiets und die bilateralen polnisch-deutschen Beziehungen	502
V. SCHLUßBEMERKUNGEN	514
 <i>Kapitel V. Der deutsche Versuch einer Globallösung der Beziehungen zu Polen (Oktober 1938)</i>	
I. DIE STELLUNG ODERBERGS IN DEN DEUTSCHEN PLÄNEN ZUR LÖSUNG DES „POLNISCHEN PROBLEMS“	516
II. DEUTSCHLAND UND DIE BEMÜHUNGEN POLENS UM EINE GEMEINSAME GRENZE MIT UNGARN	522
1. Die Bemühungen der polnischen Politik	522
2. Die Haltung des Reiches.	528
III. DER 24. OKTOBER 1938. DER VORSCHLAG EINER GLOBAL-LÖSUNG	539
SCHLUßBEMERKUNG	550
Quellen- und Literaturverzeichnis	555
Personen- und Ortsnamenverzeichnis	565